

Aufgabenprofil der Immersion von

Dr. Martina Koch, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fachhochschule Nordwestschweiz

1. Allgemeine Beschreibung der Organisation

Der *Verein Mobile Basel* widmet sich der professionellen Betreuung und Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen in den Bereichen Wohnen, Freizeit und Arbeit sowie im sozialen Alltag. Die *Institution Dependance Mobile* ist Teil des Vereins Mobile Basel. Die Dependance vereint in ihrem Betreuungsangebot entwicklungsorientiertes betreutes sowie begleitetes Wohnen für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung, die im Rahmen einer strafrechtlich verfügbaren Massnahme behandelt werden. Dabei bildet ein entsprechendes Stufenmodell die erforderliche Grundlage für das Betreuungsangebot. Darüber hinaus bietet die Dependance Mobile Personen, die bedingt aus der strafrechtlich verfügbaren Massnahme entlassen wurden, weitere Nachbetreuung an. Das Betreuungsangebot richtet sich somit speziell an psychisch beeinträchtigte Erwachsene mit einem psychiatrischen Krankheitsbild, die in der Regel in einer gerichtlich angeordneten therapeutischen Massnahme nach Art. 59 StGB stehen und in diesem Rahmen durch die Erwachsenenforensische Ambulanz der UPK Basel (FAM) therapeutisch behandelt werden. In diesem Sinne bildet die enge Zusammenarbeit mit der FAM und den zuständigen Behörden der jeweiligen Kantone eine zentrale Grundlage der Betreuung durch die Dependance.

2. Tätigkeitsbereich der Organisation, in welchem die Immersion durchgeführt wird

Die Immersion findet in den folgenden Bereichen statt, die zugleich die Schwerpunkte der Dependance bilden: Unterstützung der Bewohnenden bei der Umsetzung der mit der Massnahme verbundenen spezifischen Auflagen; Schaffen, Erhalten und Fördern eines tragfähigen Beziehungsnetzes innerhalb bzw. ausserhalb der Dependance Mobile; Anbieten von konkreten Lebens- und Bewältigungsstrategien (fachliche Begleitung und Unterstützung); Förderung der Fähigkeiten und Selbstkompetenzen der Bewohnenden im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe; Unterstützung in der Freizeitgestaltung.

3. Spezifischer Auftrag und Aufgabenbereich der Programmteilnehmerin während der Immersion

- Mithilfe bei der alltäglichen Arbeit mit den Bewohnenden sowie bei der Unterstützung in der Freizeitgestaltung (z.B. Einkaufen und Kochen mit einzelnen Bewohnenden, Abendessen mit den anwesenden Bewohnenden)
- Punktuelle Teilnahme an der wöchentlichen Teamsitzung
- Punktuelle Teilnahme an der wöchentlichen Austauschrunde mit allen Bewohnenden
- Punktuelle Teilnahme an Fallkonferenzen mit der Erwachsenenforensischen Ambulanz der UPK Basel (FAM)
- Kennenlern-Besuche bei anderen Organisationen von Mobile, z.B. bei der Villa Mobile und beim Wohncoaching
- Ggf. Mitarbeit bei konzeptionellen Aspekten
- Ggf. Mitarbeit bei einer Befragung ehemaliger Bewohnender

4. Erwartete Kompetenzen

- Offenheit und Neugierde
- Zielgruppenadäquate Kommunikation
- Team- und Koordinationsfähigkeit
- Selbständige Arbeitsweise
- Analytisches und konzeptuelles Denken
- Kenntnisse in Projektmanagement

5. Bedingungen

Dauer: 16 Monate

Geplanter Zeitraum der Immersion: 1. September 2019 bis 31. Dezember 2020

Beschäftigungsgrad: 15 Prozent (6.3 Stunden wöchentlich im Durchschnitt)

Arbeitsort: Basel

Sprache: Deutsch

6. Kontaktperson in der Praxisorganisation:

Urs Rohland

Mail: u.rohland@mobilebasel.ch

Tel.: 061 331 44 12